

RS OGH 2005/11/29 4Ob192/05x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.11.2005

Norm

TKG 2003 §107 Abs1

UWG §1 D1f

Rechtssatz

Die ausdrückliche Normierung der Unzulässigkeit unerbetener Telefonanrufe in § 107 TKG 2003 kann nicht dazu führen, den Unterlassungsanspruch der nach § 14 UWG Klageberechtigten von weiteren Voraussetzungen abhängig zu machen. Als Fall sittenwidrigen „Anreißens“ begründet unerbetene Telefonwerbung einen (unmittelbaren) Verstoß gegen § 1 UWG.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 192/05x
Entscheidungstext OGH 29.11.2005 4 Ob 192/05x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120462

Dokumentnummer

JJR_20051129_OGH0002_0040OB00192_05X0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at